Maßnahmenkatalog II, Verkehrsorganisation – GV-Beschluss vom 14.05.09, DS-Nr. 108/09					
unter Beachtung der Empfehlungen des Bauausschusses vom 04.10.10 sowie des Ausschusses für Umwelt, Verkehr- und Ordnungsangelegenheiten vom 06.10.10					
Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	Stand der Umsetzung	
1. Magistralen/Dominanten					
Zehlendorfer Damm (Landesstraße)	1.	Fahrradverkehr	Aufpflasterung vor Grünstreifen und/oder Verengung der Einmündungen in: · Geschwister-Scholl-Allee · Gradnauerstraße · Klausenerstraße · Clara-Zetkin-Straße · Im Hagen · Haeckelstraße · Blachfeld	Empfehlungen der Fachausschüsse vom 19./21.04.10: Aufpflasterungen, keine Verschwenkungen zur verkehrsrechtlichen Situation: Zeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg), angeordnet durch Untere Straßenverkehrsbehörde am 06.05.10, Umsetzung ist erfolgt; Radverkehrsdaten von Landesbetrieb Straßenwesen am 01.12.10 angefordert (Videoverkehrserhebung von 2006) Planung für 2 Maßnahmen + Kostenberechnung erstellt	Stellungnahme zur Vorentwurfsplanung des Landesbetriebs Straßenwesen vom 23.07.10; favorisiert wird Variante "Heranführung an Fahrbahn"; Zustimmung aber auch für Aufpflasterungen; Auftrag an IBS ausgelöst am 03.02.2011; Lieferung der Planung 9. KW 2011 Zwei Angebote für Ausführungsplanung eingeholt; Auftragsvergabe Ausführungsplanung: Januar 2011 Ausführung geplant im II. Quartal 2011 Auftrag an IBS ausgelöst am 03.02.2011; Lieferung der Planung Juni 2011 Vorstellung durch Büro IBS am 27. + 29.06.2011
Karl-Marx-Straße	2.	Radwegeanschluss Berlin	Empfehlung an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Bezirk Steglitz-Zehlendorf wegen Übergang Benschallee	BVV-Beschluss 545 v. 19.11.08; Prüfauftrag zur Fortsetzung des Radweges von Kleinmachnow nach Berlin E-Mail des Bezirksamtes S-Z vom 16.12.10: Investitionsanmeldung für Radwegplanung Benschallee wurde für 2011 nicht bestätigt; Schutzstreifenmarkierung wegen zu geringer Fahrbahnbreite nicht möglich; Anordnung "Gehweg, Radfahren frei" wird geprüft	Weiterbehandlung im Masterplan Fahrrad Kleinmachnow: I. Quartal 2011 Teilnahme am Runden Tisch am 24.05.2011 in Berlin erfolgt. Erneutes Schreiben an das Bezirksamt am 09.06.2011 ergangen, mit der Bitte die Beschilderung durchzuführen.
Karl-Marx-Straße	3.	Knoten Karl-Marx-Straße/Berlepschstraße	Empfehlung an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Bezirk Steglitz-Zehlendorf wegen Neufassung	Schreiben des Bezirksamtes vom 15.04.2010: Änderung des Einmündungsbereiches wurde bisher nicht erwogen.	Weiterbearbeitung im Masterplan Fahrrad Kleinmachnow: I. Quartal 2011 Weiterhin direkter Kontakt zum Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf Einladung zum runden Tisch „Fahrradverkehr“ erfolgte durch Berlin zum 24.05.2011.
Karl-Marx-Straße	4.	Kreuzung Karl-Marx-Straße/Am Fuchsbau	alt: bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 Aufpflasterung in Naturstein	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo 30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam; Verkehrszählung vom 13.04.10; sechs Fußgänger- und 19 Radfahrerquerungen zwischen 7:15 und 8:15 Uhr (=Spitzenstunde) → zu geringes Aufkommen für FGÜ lt. R-FGÜ 2001	Zukünftig Planungsüberlegung, ob Antrag auf Tempo-30 abschnittsweise gestellt wird. Der Antrag ist am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt worden.
Karl-Marx-Straße	5.	Kreuzung Karl-Marx-Straße/Lange Reihe/Ittisfang	Aufpflasterung in Naturstein	Angebot vom Bauhof wird abgefragt. Der Fahrbahnbereich der Karl-Marx-Straße soll betrachtet werden.	Angebot vom Bauhof wurde am 09.06.2011 angefragt.
Karl-Marx-Straße	6.	alt: bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 Aufpflasterung in Naturstein	Versagungsbescheid der Verkehrsbehörde zum Antrag FGÜ vom 16.12.08	Neuprüfung nach Fertigstellung Schopfleimer Allee	Neuprüfung nach Fertigstellung Schopfleimer Allee
Karl-Marx-Straße	7.	Vorfahrtsregelung Karl-Marx-Straße/Straße der Jugend	Vorfahrt rechts vor links wiederherstellen	von Verkehrsbehörde und Polizei bei Verkehrsschau am 08.12.09 abgelehnt: für Ortsfremde würde diese Regelung eine Gefahr darstellen, denn der Ausbauzustand der Karl-Marx-Straße suggeriert Vorfahrtstraße; Sichtbeziehungen, auch für Busverkehr sind ungünstig	Keine Anordnung mit Protokoll Verkehrsschau erfolgt KEINE WEITERVERFOLGUNG
Karl-Marx-Straße	8.	Tempo 30	Tempo 30 zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Zehlendorfer Damm	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Antrag an die untere Verkehrsbehörde wurde am 09.06.2011 für gesamten Abschnitt gestellt.
Hohe Kiefer	9.	Querung Am Fuchsbau	Fußgängerüberweg über die Mittelinsel	Antrag vom 01.12.2010; Verkehrszählung vom 30.09.10 (7-8 Uhr): 668 MIV, 22 Fußgänger, 48 Radfahrer → Richtungsangaben fehlen für Antragsbearbeitung	Antrag wurde im Januar 2011 ergänzt. Verkehrszählung durch das Büro MerkelConsult wird in der 25. KW (21.06.2011) durchgeführt
Hohe Kiefer	10.	Einmündung Lange Reihe	Aufpflasterung Naturstein	Angebot vom Bauhof wird abgefragt	Umsetzung frühestens im II. Quartal 2011. Die Maßnahme wurde vom Bauausschuss am 21.02.2011 in den Ausschuss für U.V.O. am 29.06.2011 zur Weiterbehandlung und zu Entscheidungsfindung verwiesen.

Arbeitsstand: 14.06.2011

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
Hohe Kiefer	11.	Querung Seeberg	Fußgängerüberweg	Verkehrszählung vom 13.04.10: 17 Fußgängerquerungen zw. 7.15 u. 8.15 Uhr → Kirchenveranstaltungen nicht berücksichtigt	Neue Zählung unter Berücksichtigung des Kirchenbetriebes geplant für I. Quartal 2011; Beauftragung der Sonntagszählung. Sonntagszählung im April 2011 erfolgt. Antrag an untere Verkehrsbehörde zur Einrichtung eines FGÜ am 09.06.2011 gestellt.
Hohe Kiefer	12.	Tempo 30 abschnittsweise	Tempo 30 abschnittsweise: Ernst-Thälmann-Straße - Förster-Funke-Allee, Werner-Seelenbinder-Straße bis hinter Einmündung Seeberg	Beantragung erfolgte am 24.08.10 Lärmmitteilungspegel ist anzugeben (laut Schreiben UVB vom 14.09.10) Entwurf Lärmaktionsplan mit Schreiben vom 10.08.10 zugesandt	Erneutes Anschreiben mit relevanten Auszügen aus dem LAP-Entwurf im Februar 2011. Termin mit unterer Verkehrsbehörde im August/September 2011 geplant in Zusammenhang mit dem Lärmaktionsplan.
Stahnsdorfer Damm/Schleusenbrücke	13.	Tempo 30 abschnittsweise auf Schleusenbrücke	Tempo 30 abschnittsweise auf Schleusenbrücke	Antrag gestellt am 25.08.10; Versagungsbescheid der Verkehrsbehörde vom 14.09.10	Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll im I. Quartal 2011 geprüft werden, ob ein Markieren der Bordsteine möglich ist; Antwort UVB vom 01.02.2011: Markierung wird zugestimmt; Mit Antwort Bauleistungsantrag WSA vom Februar 2011; Zustimmung mit Auflage, dass vor Ausführung eine Abstimmung erfolgen soll. Markierung in weiß im April 2011 erfolgt.
Stahnsdorfer Damm/Schleusenbrücke	14.	Fußgängerbrücke Nordkammer	Empfehlungen an Gemeindeverwaltung; Kontakt zu Wasserstraßenverwaltung	Schreiben an WSD Ost v. 01.12.10 mit Bitte um Information zur Aufhebung Planfeststellung wurde am 22.12.10 beantwortet; Auslegung Änderung Planfeststellungsbeschluss 10.-24.01.2011; Aufhebung Planfeststellungsbeschluss voraussichtlich wirksam am 24.02.2011	Weiterverfolgung im Zshg. mit Instandsetzung/Sanierung des Schleusenbauwerkes im Zuge der Auslegung Januar 2011; Schreiben an WSA am 14.01.2011 zum Thema: Erhalt Fußgängerbrücke; Antwort vom 07.02.2011 liegt vor. Bürgermeister sieht zurzeit keine Priorität zur Weiterverfolgung.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	15.	Radverkehr zwischen Zehlendorfer Damm und Föhrenwald	Radweg auf Fahrbahn	Zwischenbescheid zur Anordnung eines Schutzstreifens liegt vor seit 24.06.10; Anordnung erfolgt erst im Herbst 2010, wenn neue StVO wieder in Kraft; Kita Pittiplatsch befürwortet Schutzstreifen	Anordnung soll nach Wieder-Inkrafttreten der StVO 2009 erfolgen Erneutes Anschreiben in der 25. KW 2011 mit Verweis darauf, dass Anordnung auch ohne Gültigkeit der neuen VwV-StVO erfolgen kann
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	16.	Fahrbahngestaltung zwischen OdF-Platz und Uhlenhorst	Umbau mit Maßgabe: Mischverkehrsstreife mit Geschwindigkeitsbegrenzung	GV-Beschluss zum Grundlagenpapier Masterplan Fahrrad ist erfolgt	Bearbeitung könnte im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad erfolgen.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	17.	Tempo 30 abschnittsweise	Tempo 30 abschnittsweise		Beantragung von Hohe Kiefer bis Uhlenhorst erfolgt im I. Quartal 2011; Antrag auf abschnittsweises Tempo-30 gestellt am: 17.01.2010; Ablehnung durch UVB am 31.01.2011. Gemeinde hat Widerspruch einlegt. Dieser Widerspruch wurde mit Schreiben vom 06.04.2011 zum 2. Mal abgelehnt.
Förster-Funke-Allee	18.	Querung Im Kamp	alt; bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 kein Handlungsbedarf	GV-Antrag vom 16.12.10 auf FGÜ über Mittelinsel, Tempo 30 zw. KMS + Zehlendorfer Damm sowie rechts vor links; Verkehrszählung vom 13.04.10: vier Fußgänger- und neun Radfahrerquerungen zw. 7.15 u. 8.15 Uhr (=Spitzenstunde); 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Auftrag an IBS zur Verkehrserhebung am 09.02.2011 gestellt; Nach Vorlage des Ergebnisses → Antrag an die untere Verkehrsbehörde Zählung am 12.04.2011 erfolgt. → Antrag auf FGÜ am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt.
Förster-Funke-	19.	Tempo 30	Tempo 30 durchgehend	GV-Antrag vom 16.12.10 auf FGÜ über Mittelinsel, Tempo 30 zw. KMS +	Antrag auf Tempo 30 zw. KMS + Zehlendorfer Damm

Arbeitsstand: 14.06.2011

Allee				Zehlendorfer Damm sowie rechts vor links; 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	an UVB am 17.01.2011 gestellt Ablehnung durch UVB am 31.01.2011. Gemeinde hat Widerspruch einlegt. Der Widerspruch wurde mit Schreiben vom 6.04.2011 zum 2. Mal abgelehnt.
-------	--	--	--	---	--

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
2. Straßen, Straßenabschnitte					
Ernst-Thälmann-Straße zwischen Steinweg und OaF-Platz	20.	Tempo 30	Tempo 30	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Keine Umsetzung von Tempo-30 auf Gesamtabschnitt möglich.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen Steinweg und OaF-Platz	21.	Radverkehr	wenn Tempo 30, dann Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Meinungsbildung , ob Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden soll. Der Bauausschuss am 21.02.2011 empfiehlt die Radwegbenutzungspflicht aufzuheben. Der Antrag auf Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht wurde am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt.
Schleusenweg	22.	Tempo 30	Tempo 30	Bearbeitung im Zshg. mit Lärmaktionsplan 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Bearbeitung im Zshg. mit Lärmaktionsplan im I. Quartal 2011 Abstimmung dazu bei der UVB für Anfang September 2011 geplant.
Meiereifeld/südl. Uhlenhorst	23.	gesamter Straßenzug	Neugestaltung mit Maßgaben: - Schulwegsicherung - Radverkehr - Geschwindigkeitsbegrenzung unter besonderer Berücksichtigung der Querungen und Einmündungen	Erarbeitung einer Planungsidee durch Büro Spath + Nagel, Berlin	Information zur Planungsidee im Bauausschuss und UVO-Ausschuss am 21./23.02.11 (s. Bau Info-Nr. 006/11) Angebot zur Weiterbearbeitung diverser Punkte am 20.06.2011 angefordert, um Beauftragung zu forcieren.
Meiereifeld/südl. Uhlenhorst	24.	Tempo 30	Tempo 30	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Im Zusammenhang mit lfd. Nr. 23. Ein Angebot zur qualifizierten Antragstellung über das Büro Spath + Nagel am 20.06.2011 angefordert.
Ginsterheide	25.	Straßenbau	Umbau mit Maßgaben: - Abtrennung Grünstreifen - Schwarzdecke - Bürgersteig - wassergebunden - weniger als 18 Parktaschen	entspricht GV-Beschluss DS-Nr. 013/07 vom 22.02.07; Vorstellung Entwurfsplanung in Fachausschüssen ist erfolgt (04./06.10.10) Prüfaufträge: Fahrradstraße Infoveranstaltung mit Anwohnern besser weniger als 17 Stellplätze Stand nach Infoveranstaltung am 24.05.2011 17 Stellplätze, Doppelbordanlage, beidseitig eine Verschwenkung zur Verkehrsberuhigung	Stellungnahme RA Dr. Becker vom 27.01.2011: stellt klar, dass das Aufbringen einer Verschleißdecke nicht beitragsumlagefähig ist; Infoveranstaltung mit Anwohner und Eigentümer am 22. März 2011 und am 24.05.2011 durchgeführt. Die Umsetzung ist für das IV. Quartal 2011 geplant.
Ginsterheide	26.	Radverkehr	Fahrradstraße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Machnower Busch	Ergebnis Verkehrszählung vom 22.06.10: Verhältnis KFZ - Radfahrer = 77 zu 23 %;	Entscheidung zum weiteren Vorgehen erfolgt im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
---------	-----	-------	----------	-----------------------	---------------------

Arbeitsstand: 14.06.2011

3. Plätze					
	27.	OdF-Platz	Neugestaltung mit Maßgaben: - Einbeziehung KMS als Mischverkehrsfläche - Vermeidung Durchgangsverkehr - Organisation ruhender Verkehr	rechtliche Bewertung zur Umlagepflicht ist beauftragt	Entscheidung erfolgt im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad
	28.	"Stern" (Wilhelm-Kütz-Straße/Geschwister-Schoell-Allee)	Neugestaltung mit Maßgaben: - Entsiegelung - Anlage zentrales Element (z.B. Baum, Brunnen) - (Teil-)Nutzung Pflaster - Platzierung Altglascontainer	Vorentwurfsvarianten von Spath + Nagel vorgelegt am 21.12.10	Vorstellung im Bauausschuss und UVO-Ausschuss am 21./23.02.11 (s. Bau Info-Nr. 005/11) Beide Ausschüsse halten eine Umgestaltung aus finanziellen Gründen für nicht erforderlich (keine Priorität).

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
4. Knoten					
	29.	Zehlendorfer Damm/Meiereifeld/Thomas-Müntzer-Damm	Empfehlung an Gemeindeverwaltung; Kontakt zu Landesbetrieb Straßenwesen mit dem Ziel der Neugestaltung (Prüfung Kreisverkehr)	Finanzierung kann durch LS nicht ermöglicht werden	Unfallkommission im Januar 2011 anschreiben und um Thematisierung und Beteiligung bitten; Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	30.	Hohe Kiefer/Ernst-Thälmann-Straße	Umbau mit Maßgabe: - Kreisverkehr, in Kombination mit Überplanung OdF-Platz	Planungsvarianten zur Verbesserung der Radverkehrsführung vorgelegt von PGV Hannover (Alrutz) am 17.12.10	Radverkehrsführung Knotenpunkt Hohe Kiefer/Ernst-Thälmann-Straße (BAU Info 008/11), Vorstellung im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten am 23.02.2011. Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne Meinungsbild – Geh- und Radweg zu Ende bauen. Der Gehweg wurde um 2,0 m verlängert, mit der Beschilderung „Gehweg Radfahrer frei“
	31.	Hohe Kiefer/Stahnsdorfer Damm	Umbau mit Maßgabe: - Kreisverkehr, unter Berücksichtigung der Schulwegsicherung		Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	32.	Stolper Weg/Knoten BAB-Anschluss	Einrichtung von (mindestens) kleinen Kreisverkehren		Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	„33.“	Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee	Nicht aus Beschluss Maßnahmenkatalog! Radverkehrsführung		Radverkehrsführung Knotenpunkt Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee (BAU Info 007/11), Vorstellung im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten am 23.02.2011. Meinungsbild – vor ehemaligem Blumenladen einen gemeinsamen Geh- und Radweg anlegen. Die gewog als Grundstückseigentümer müsste zustimmen. Gespräche werden geführt.

Arbeitsstand: 14.06.2011

B. Neidel
Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen

A. Weber
Sachbearbeiterin Tiefbau